

Die diesjährige Herbst- und Wintermodellschau.
 Gestern und heute fand in den Salons der Niederösterreichischen Landesgewerbebeförderung (Wiener Modellgesellschaft) am Graben eine von der „Vereinigung der Damenfundenschneidermeister und Meisterinnen Wiens“ veranstaltete Vorführung der neuesten Herbst- und Wintermodelle statt, welcher an beiden Tagen überaus zahlreiche Angehörige des Damenmodefaches wie von dieser eingeführte Gäste beizwohnten. Erschaffliche Wiener Modestimmen hatten der Vereinigung in uneigennützigster Weise ihre neuesten Modeschöpfungen zur Verfügung gestellt und fanden die von Probiendamen vorgeführten Modelle ungetheilten Beifall und Bewunderung der Fachreise. Der Ideenreichtum an den zahlreichen Modellen, waren Typen echt wienerischer Note. Von den einen der vorgeführten Modellen seien besonders erwähnt ein steingrünes Kostüm Stuncksverbrämung, ein dunkelblaues floites Mantelkleid, ein schwarzes Velour — Schiffonkleid mit flotter Vereinigung von Stragen und Gürtel, ein Kleid aus schwarzen Sammt und Fäulle kombiniert, lose fallend, mit nach rückwärts geknoteter Schleife. Dazu eine dreieckige lange lose Jacke mit Fuchsbefaz, ein Nachmittagskleid aus schwarzen Damenduch mit grüner Seide und breitem, schwarzem Vortempus, ein fetrol Charmenskleid mit schwarz plisierter Morgensweste und Perlketten in Türkenform, ein Abendkleid aus schwarzen Charmende mit ecru Nadelstickerei und Bhanbasieärmel aus Musselin, ein Besuchkleid aus Vlla Fäullestoff, hellika gefäct, mit feillich trouffiertem Rock. Zu allen diesen Toiletten wurden auch die hiezu passenden Hüte — darunter wahre Prachtstücke — vorgeführt.